



Sammlung Theaterzettel

Der G'wissenswurm.

Müller, Adolf

1894-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. März 1894.

68. Vorstellung im Abonnement A.

Der B'wissenswurm.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von L. Anzengruber. Musik von Adolf Müller sen.

Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Chordirektor J. Starke.

Personen:

Grillhofer, ein reicher Bauer	Herr Hecht.
Dusterer, sein Schwager	Herr Schmalz.
Wastl,	Herr Stury.
Mickl,	Herr Schödl.
Rosl,	Frau Jacobi.
Annemiel,	Frau Schilling.
Die Horlacherlies	Frl. Wittels.
Leonhardt, Fuhrknecht	Herr Tietzsch.
Poltner, der Bauer an der fahlen Lehnten	Herr Jacobi.
Sein Weib	Frl. v. Rothenberg.
Nagl,) deren Söhne	(Herr Reßler.
Hans,)	(Herr Lösch.

Knechte und Mägde im Grillhofer'schen Hause.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Kraus. Unpäßlich: Herr Zarest.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mf. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mf. 2.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Sperrsiß 1. Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	Sperrsiß 2. Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.— " "	Gallerie	—40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			